

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Flächennutzungsplan (FNP 2030)

Am Mittwoch, den 08.02.2017 wurde im Gemeinderat über die Fortschreibung des Flächennutzungsplans „Schwerpunkt Wohnen“ entschieden. Wir haben für den Verwaltungsvorschlag gestimmt, der ausgewogen zwischen Ortsteilen und Kernstadt ist und die maximale Fläche zur Fortschreibung beinhaltet. Wir haben damit das Votum der Ortschaftsräte respektiert, die hierüber entschieden hatten.



Damit können wir zukünftig bedarfsgerecht reagieren, dort die Entwicklung von Wohnraum fortführen, wo nur noch wenige Restflächen verfügbar und die Nachfrage gegeben ist. Wir wollen uns zu einem so frühen Zeitpunkt keine Entwicklungsmöglichkeiten verbauen und nicht ohne Not auf Flächen verzichten. So können wir in späteren Jahren noch entscheiden, welche dieser Flächen benötigt und einer Bebauung zugeführt werden sollen.

Die CDU setzt sich nicht nur plakativ vor der Wahl für die Schaffung von günstigem Wohnraum ein, sondern wir tun es auch wirklich. Und eine Grundlage hierfür ist ein FNP mit möglichst vielen Flächenangeboten.

Wolfgang Matzka, Stadtrat und Ortsvorsteher

wolfgang.matzka@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Fema schließt - eine bittere Entscheidung aus den USA

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fema, Gemeinderäte aller Couleur, Oberbürgermeister Arnold und viele Sympathisanten waren dem Aufruf von Anneke Graner, SPD-Stadtverbandsvorsitzende, und Frank Ohl von Fema gefolgt und fanden sich auf dem Betriebsgelände zu einer Solidaritätskundgebung ein. An diesem Tage hatten alle Fema-Mitarbeiter ihre Kündigungsschreiben erhalten. Eine Unternehmensentscheidung aus den fernen USA.

Allen Anwesenden war wichtig, ein gemeinsames Zeichen zu setzen. Die Tatsache, dass es für die Belegschaft, trotz jahrelanger guter Arbeit, keinen Sozialplan gibt, macht unglaublich wütend. So geht man nicht mit Menschen um!

Wir wünschen den Betroffenen alles Gute und dass sie sozial verantwortungsvolle neue Arbeitgeber finden mögen.

René Asché
Fraktionssprecher

Anneke Graner

Stadtverbandsvorsitzende

Norbert Märkle

Ortsvereinsvorsitzender

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Übles Verhalten

Die 120 Beschäftigten in Ettlingen und den sechs Niederlassungen der Fema GmbH verlieren Ende Februar ihren Arbeitsplatz. Für alle völlig unverständlich. Zum 1. Januar 2012, nach dem bis dahin umsatzstärksten Jahr 2011, wurde die Fema an die US-Holding RPM verkauft. In den vergangenen Jahren gab es (wie allgemein in der Branche) Umsatzrückgänge bei Wärmedämmverbundsystemen, die Farbenproduktion aber blieb stark. RPM hat im Oktober 2016 das 43. Jahr in Folge eine gesteigerte Dividende (!) ausgeschüttet. Wirtschaftliche Probleme gibt es also nicht.

Schon im Mai 2016 hatte es offensichtlich Unsicherheiten über den Fortbestand gegeben, dann wurde aber ein Verkauf verneint. Im Oktober und zum 1. Dezember 2016, zum 1. Januar und sogar noch zum 1. April (das ist kein Aprilscherz) 2017 wurden neue Mitarbeiter eingestellt, die sichere Arbeitsplätze aufgaben. Nichts deutete also auf eine Gefährdung der Arbeitsplätze hin. Im Dezember dann erneut Gespräche mit Interessenten und am 5. Januar die Mitteilung, dass keine Käufer gefunden wurden und am 9. Januar dann die überraschende Information über die Schließung Ende Februar mit einer Abwicklung bis September. Es gibt keine Abfindungen. Gehälter werden nur entsprechend der vertraglichen Kündigungsfristen gezahlt. Dies ist nicht nur kein faires Gebaren sondern übles Verhalten eines Konzerns.

Wir hoffen, dass alle Mitarbeiter bald neue Arbeitsplätze finden. Für die FE-Fraktion und FE e.V. Sibylle Kölper

www.fuer-ettlingen.de

Attraktive Innenstadt



Unser gesellschaftliches Zusammenleben unterliegt stetigem Wandel. So verändern sich dank Computerzeitalter nicht nur unsere Arbeitsplätze, sondern auch unser Privatleben. Das Internet liefert uns Informationen und Dienstleistungen für alle denkbaren Lebensbereiche; Online einkaufen erfreut sich wachsender Beliebtheit; der Weg zur Bank erübrigt sich

Dank Online-Banking.

Das hat natürlich Folgen für die Händler in den Innenstädten, auch bei uns in Ettlingen. Die weiter rasant wachsende Konkurrenz im Internet bedeutet weniger Laufkundschaft in den Geschäften und führt infolge zu Schließungen und zunehmendem Leerstand. An anderer Stelle entstehen dafür riesige Logistikzentren mit denkbar schlechten Arbeitsbedingungen für die dort Beschäftigten.

Ettlinger Einzelhändler und Gewerbetreibende befassen sich intensiv mit dem Thema, um für die Zukunft besser gerüstet zu sein. Die städtische Citymanagerin begleitet und unterstützt die Händler durch zusätzliche Maßnahmen und Aktionen zur Attraktivitätssteigerung unserer Innenstadt.

Doch letztlich haben wir Verbraucher es in der Hand, wo wir unsere Einkäufe tätigen. Legen wir Wert auf kompetente Beratung und honorieren dies mit unserem Einkauf im Fachgeschäft? Oder soll es lieber der gehetzte Paketzusteller sein?

Monika Gattner
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Die Tücke mit den Bodenrichtwerten



Für sämtliche Bereiche inner- und außerorts von Ettlingen und den Stadtteilen werden alle drei Jahre von einem Gutachterausschuss die sogenannten Bodenrichtwerte festgelegt. Die Bodenrichtwerte sollen aus den ermittelten Kaufpreisen unbebauter Grundstücke, bei bebauten Grundstücken auf der Basis von Berechnungen nach festgelegten Wertermittlungsrichtlinien und aus den realen Verkaufspreisen des Immobilienmarktes abgeleitet werden. Sie beziehen sich auf den unbebauten Grundstückswert mit gebietstypischen Eigenschaften. Das ist vor allem die vergleichbare Wohnlage. Oft gibt es daher die gleichen Bodenrichtwerte für mehrere Straßenzüge, oder sogar ganze Wohnquartiere. Die derzeit noch gültigen Bodenrichtwerte gelten seit dem 1.1.2014. Zum 1.1.2017 sollen rückwirkend neue, angepasste Bodenrichtwerte festgesetzt werden, sobald der Gutachterausschuss diese bestimmt hat. Wenn die Stadt Grundstücke verkauft, dann orientiert sie sich oft an den Bodenrichtwerten. Diese weichen jedoch nicht selten erheblich vom Verkehrswert ab, der in diesen Bereichen tatsächlich erzielt wird. Z.B. wurde in Bereichen des Vogelsangs, in bester Wohnlage, ein Bodenrichtwert von "nur" 520,- Euro festgesetzt, während im oberen Ferning ein Bodenrichtwert von immerhin 580,- Euro gilt. Da sich der Immobilienmarkt, besonders bei uns in Ettlingen ständig bewegt und die Nachfrage sehr hoch ist, sollte man sich bei städtischen Grundstücksverkäufen nicht nur an den Bodenrichtwerten, sondern auch am aktuellen Verkehrswert orientieren. Es geht hier schließlich um das Geld der Bürger. Rabatte im Sinne von günstigem Wohnraum für Familien oder Baugenossenschaften können ja trotzdem gewährt werden.

Juergen.Maisch@ettlingen.de



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,
herzliche Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 21.02.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht,
Rohrackerweg 24.

Tagesordnung

1. Stand Faschingsparty
2. Wasenpark
3. Aktueller Stand Jugendgemeinderatswahl 2017
4. Austausch zu aktuellen Projekten und Themen
5. Verschiedenes

gez.
Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Erste-Hilfe-Kurs

Die Badische Sportjugend bietet am 25.03. an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugend- und Übungsleiter/innen sowie Trainer/innen der Mitgliedsvereine des Badischen Sportbundes Nord e.V. an. Die Teilnehmergebühr inkl. Mittagessen beträgt 20 Euro, Anmeldeschluss ist der 01.03.2017. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.badische-sportjugend.de oder 0721 / 18 08-21.

Zukunftspreis für Kinderförderung

Sportvereine, die Kinder auf ihrem Weg vom Kindergarten in die Grundschule begleiten und bei diesem Übergang unterstützen, können für ihr kooperatives Engagement belohnt werden. www.dsj.de/kinderwelt.

Reinschnuppern beim Triathlon

Bei der Sportlerherung stand diesmal auch ein den Hawaii-Triathlon absolvierender Athlet auf der Bühne. Wer erleben möchte, was bei dieser Sportart so alles verlangt wird, sollte sich für das Sportcamp vom 18. - 21. April in Heidenheim anmelden. Wenn er/sie im

Alter von 11 bis 14 Jahren ist, sicher schwimmen kann und ein verkehrssicheres Fahrrad sowie ein Paar Laufschuhe hat. www.bwtv.de - Lehrgang 2017-04 Sportcamp.

Europa-Jugendsporthevent 2017

Unter der Schirmherrschaft der UNESCO findet vom 22. - 25.Juni in der Kärntener Hauptstadt Klagenfurt das bereits 13. Multisporthevent für Vereine, Schulen, aber auch jedwede Gruppe mit zwölf Sportarten statt: Basketball, Feldhockey, Floorball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Rugby, Schwimmen, Softball, Tennis, Volleyball. Zwischen Eröffnungsfeier mit dem Einmarsch der Nationen bis zur Farewell Grillparty gibt es ein erlebnisreiches Rahmenprogramm. www.unitedworldgames.com.

Die Welt wird immer internationaler

Also sollte schon der junge Mensch ein Bewusstsein für die Vielfalt der Menschheit und ein Verständnis für einander entwickeln. Andere Länder, Menschen und Kulturen lassen sich am besten vor Ort kennen lernen.

Durch eigene Erfahrungen über den Alltag, auch über die Rolle des Sports. Am Samstag, 25. März, findet von 10 - 17 Uhr im Karlsruher Haus des Sports eine Info-Tagung über das wie und was von Internationalen Begegnungen statt. www.lsvbw.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neuer Anfängerkurs Jiu-Jitsu

07.03. bis 9.5. 19:30 - 21 Uhr
Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums
Kursleitung: Thomas Mußgnug,
2. Dan Nippon Jiu-Jitsu,
1. Dan Yaku-Kobu-Jitsu,
1. Dan Ninjutsu (Bujinkan)

Die Kursgebühr für den Anfängerkurs beträgt für Erwachsene 50 €, ermäßigt (z.B. Schüler, Studenten, etc.) 35 €. Das Training ist für Personen ab 16 Jahren geeignet.

In diesem Anfängerkurs kann man 10 Wochen in unsere Sportart hineinschnuppern - Vorkenntnisse braucht man dafür nicht.

Die Verteidigung gegen übliche Akte körperlicher Gewalt, mit und ohne Waffen, in allen erdenklichen Situationen, steht im Mittelpunkt des Trainings.

Bei intensiver Ausbildung ist Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit einfache Angriffe sehr effektiv abwehren zu können. Die Teilnehmer lernen sich in typischen Notwehrsituationen zu behaupten, bzw. sich erst gar nicht in die Gefahr einer solchen Situation zu begeben. Ebenso wird der Notwehrparagraf in Beispielen den Teilnehmern vermittelt.

Anmeldung: vorab telefonisch über die Geschäftsstelle des SSV-Ettlingen unter 07243 77121, per E-Mail: karate@ssv-ettlingen.de oder einfach zum Start-